



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

4. Februar 2020

Rathaus, Einsatzbericht BF-WI, Homepage

Live dabei: „Twitter-Gewitter“ der Berufsfeuerwehren am Notruftag

Die Feuerwehr Wiesbaden nutzt den „Europäischen Tag des Notrufs“ am Dienstag, 11. Februar (112), für eine Social-Media-Kampagne. Unter dem Hashtag #112live können die bundesweiten Beiträge am 11. Februar von 8 bis 20 Uhr auf Twitter verfolgt werden. Die Wiesbadener Meldungen sind über den Twitter Account der Feuerwehr Wiesbaden „@FeuerwehrWI“ zu finden. Die Beiträge sind unter <https://twitter.com/FeuerwehrWI> auch ohne Anmeldung sichtbar.

Was tun, wenn es brennt? Man ruft die Feuerwehr! Die europaweite Rufnummer 112 sollte jeder kennen. Doch was geschieht bei größeren Einsätzen? Wie funktioniert der Notruf, welche Angaben werden benötigt, was passiert, wenn ich im Ausland bin, welche Aufgaben und Einsätze gilt es zu lösen und was passiert im Hintergrund? Hierzu geben zahlreiche deutsche Feuerwehren am europaweiten Notruftag einen Einblick in ihre Arbeit. Am 11. Februar ist auch die Feuerwehr Wiesbaden beim sogenannten „Twitter-Gewitter“ dabei.

Im Alltag nutzt die Feuerwehr Wiesbaden neben der offiziellen Homepage das Medium Facebook für Einblicke in die Tätigkeiten der Feuerwehrbediensteten, Berichte vom Einsatzgeschehen, Verhaltenstipps und für Werbung in eigener Sache. Bei Twitter liegt der Schwerpunkt überwiegend auf der schnellen Bekanntgabe wichtiger Informationen und Übermittlung kurzfristiger Verhaltenstipps für die Bevölkerung.

Die Feuerwehr Wiesbaden nimmt wie im Vorjahr an der bundesweiten Kampagne der Berufsfeuerwehren zum Notruftag teil und ist am 11. Februar durchgehend auf Twitter präsent. Von 8 bis 20 Uhr werden unter anderem Einblicke in den Alltag der Feuerwehrleute, über das Tätigkeits- und Berufsbild, über vorhandene Spezialeinheiten und die korrekte Nutzung des Notrufs gegeben.

Der Pressesprecher der Feuerwehr Wiesbaden, Florian Erbacher, freut sich auf den Tag: „Wir nutzen seit 2017 die sozialen Netzwerke und sehen stetigen Zuspruch auf unsere Nachrichten und Inhalte. Insbesondere sind die Kanäle sehr gut geeignet, um mit den Bürgern zu kommunizieren. Wichtig für uns ist, so viele Wiesbadener wie möglich in kurzer Zeit erreichen zu können, daher freuen wir uns über zahlreiche neue ‚Follower‘. Denn das ‚Twitter-Gewitter‘ soll die Bekanntheit des Accounts erhöhen und Möglichkeiten bieten, sich mit uns zu vernetzen und im Einsatzfall schnell und direkt an offizielle Informationen der Feuerwehr Wiesbaden zu gelangen.“

Die Aktion war im Vorjahr ein voller Erfolg und hat bundesweit für ein hohes Medienecho gesorgt. „Damit hat sie maßgeblich über die Arbeit der Feuerwehr aufgeklärt und den Wert des Notrufes gut darstellen können“, so Erbacher.

+++